

DER OSMANISCHE STAAT 1300-1922

**VON
KLAUS KREISER**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 2001**

INHALT

Vorwort	XI
I. Darstellung	1
A. Einleitung: Die Dynastie - Das Reich - Der Staat	1
B. Die Herkunft der Türken und ihr Eintritt in die islamische Welt	4
C. Raum und Bevölkerung	8
D. Politische Geschichte in Grundzügen	19
1. Von Bursa über Edirne nach Istanbul	19
2. Das osmanische Jahrhundert (1453-1566).	24
3. Kriege und Friedensschlüsse des 16.-18. Jahrhunderts	28
4. Zwischen Alt und Neu: Selim III. (1789-1808).	34
5. Das Reform-Jahrhundert (1808-1908).	36
6. Von der Jungtürkischen Revolution zum Vertrag von Sevres (1908-1920).	47
E. Der Hof und die Zentralverwaltung	53
F. Das Heer und die Flotte	56
G. Religion und Rechtswesen	64
H. Nomaden und Bauern	66
I. Einblicke in die geistige Kultur der Osmanen	68
1. Sprache und Literatur	68
2. Musik	72
3. Kunst und Architektur	73
4. Wissenschaften	75
J. Christen im osmanischen Staat	77
II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung	79
A. Der Gegenstand der historischen Osmanistik	79
1. Osmanistik als Disziplin und ältere Forschungsgeschichte	79
2. Die neuere Forschung in der Türkei	82
3. Die historischen Schulen der übrigen Nachfolgestaaten	84
4. Bibliographische Hilfsmittel, Zeitschriften, Kongresse	85
5. Grund- bzw. Hilfswissenschaften	87
6. Osmanistik und Nachbargebiete	91

VIII *Inhalt*

B.	Die Quellen	93
1.	Allgemeines und Bibliotheken außerhalb der Türkei	93
2.	Bibliotheken und Archive	94
3.	Einheimische, insbesondere erzählende Quellen	99
4.	Einzelne Quellen, v.a. Herrscherurkunden; Defterologie	104
5.	Kadi-Amtsregister, Preisregister	106
6.	Druckwerke: Bücher und Periodika	107
7.	Gesetzessammlungen	108
8.	Die europäische Dokumentation	109
C.	Die großen Themen der Forschung	112
1.	Politische/allgemeine Geschichte	112
2.	Raum und Bevölkerung	139
3.	Soziale und wirtschaftliche Gegebenheiten	145
III.	Literatur	161
A.	Allgemeines	161
1.	Osmanistik	161
2.	Grund- und Hilfswissenschaften	162
3.	Quellen	165
B.	Der osmanische Staat bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	172
C.	Vor- und frühosmanisches Anatolien	173
D.	Das „Klassische Zeitalter“ (15.-17. Jahrhundert)	174
E.	18. Jahrhundert	176
F.	Beziehungen mit anderen Staaten	176
1.	Italien, Ragusa	178
2.	Frankreich	179
3.	Niederlande, England, Schweden	179
4.	Spanien, Österreich-Ungarn	180
5.	Polen	181
6.	Preußen, Deutsches Reich	181
7.	Rußland, Kaukasus, Krim, Zentralasien	182
8.	Südosteuropa	183
9.	Vereinigte Staaten von Amerika	184
10.	Iran, Indien	184
G.	Tanzimatzeit, Abdülhamid II., Zweite Konstitution (1839-1918)	185
H.	Bevölkerung (Nomaden, Ethnische Gruppen)	188
I.	Strukturgeschichte	191
1.	Land und Stadt	191

2. Wirtschaft und Finanzen	192
3. Provinzverwaltung, Rebellen, lokale Familien.	193
J. Militärwesen, Marine.	193
K. Wirtschafts- und Sozialgeschichte.	195
1. Landwirtschaft, Handel, Handwerk, Verkehr, Bergbau bis zum frühen 19. Jahrhundert	195
2. Wirtschafts- und Sozialgeschichte im 19. und frühen 20. Jahrhundert	196
L. Reichsteile.	197
1. Südosteuropa, Anatolien.	197
2. Die arabische Welt, Afrika.	199
M. Christen und Juden.	201
N. Islamische Institutionen.	202
O. Kulturgeschichte, Architektur, Kunst, Literatur, Theater, Musik	203
Anhang	205
Hinweise zur Umschrift	205
Zeittafel	207
Tabellen.	217
Karten.	228
Glossar.	233
Register.	236